

Zeugnisse.

Herr Hermann Altenberg hat seit 15. November 1865 in meinem Geschäft als Gehilfe gearbeitet und verlässt dasselbe auf seinen eigenen Wunsch behufs weiterer Ausbildung. Ich kann denselben als einen verwendbaren, fleissigen und unverdrossenen Arbeiter jedem Herrn Collegen auf das wärmste empfehlen.

Seine Anhänglichkeit an das Geschäft, sein rechtlicher Charakter und beziehungsweise das Vertrauen, welches er unbedingt bei mir genoss, und seine Arbeitsamkeit haben ihn mir beinahe unentbehrlich gemacht. Ich entlasse Herrn Altenberg ungern, doch begleiten ihn meine herzlichsten Wünsche.

Lemberg, 30. September 1871.

F. H. Richter.

Vidi E. Milikowsky.

Herr Hermann Altenberg aus Lemberg arbeitete seit 1. October 1871 bis Ende Juli 1872 als Gehilfe in meinem Geschäft, welches er jetzt verlässt, um sich hier zu etabliren.

Warschau, den 6. August 1872.

F. Hösick.

Herr Moritz Robitschek, aus Patzau in Böhmen gebürtig, hat in meinem Sortiment den Buchhandel vom 23. October 1865 bis 23. October 1868 erlernt, sodann vom 24. October 1868 bis 15. August 1871 als Buchhalter und Geschäftsführer gearbeitet, und kann ich ihm bei seinem Scheiden aus meinem Geschäft das Zeugnis ertheilen, dass er sich als gewissenhafter, tüchtiger in allen theoretischen und praktischen Fächern des Buchhandels erfahrener Arbeiter bewährt, mir auch während der ganzen Zeit treu und redlich zur Seite gestanden hat, so dass ich ihn allen Collegen auf das wärmste empfehlen kann. Zur Bekräftigung dessen mein Geschäftssiegel und eigenhändige Unterschrift.

Prag, 16. August 1871.

Joseph Schalek.

Commissionär-Aufgabe!

[30960.]

Hierdurch zur gef. Nachricht, daß ich vom 1. October a. c. ab Stuttgart als Commissionär-Aufgabe und nur noch über Leipzig rechnen werde. Die geehrten süddeutschen Handlungen wollen demnach meine in diesem Jahre gemachten Sendungen in Thalerwährung abändern, und werde ich denselben zur Vermeidung von Differenzen f. Z. specificirte Rechnungsauszüge zukommen lassen. Zugleich fühle ich mich verpflichtet, Herrn Ad. Detinger in Stuttgart, welcher bisher meine Interessen mit größter Pünktlichkeit und Umsicht vertreten hat, den herzlichsten Dank auszusprechen.

Mannheim, den 28. August 1872.

J. Schneider's Verlag.

Verkaufsanträge.

[30961.] Leihbibliotheks-Verkauf. — Eine bis auf die neueste Zeit compl. Leihbibliothek in einer norddeutschen größeren Stadt, etwa 13,300 Bände in deutscher, englischer und französischer Sprache, gut erhalten, soll billig verkauft werden. Offerten und Anfragen unter R. B. sind an Herrn Immanuel Müller in Leipzig zu richten.

[30962.] Ein renommirter technischer Verlag (Vieferungswerke), dessen ausgezeichnete Rentabilität nachgewiesen wird, ist an vermögende Reflectenten für 10,000 Thlr. baar zu verkaufen. Ernstliche Anfragen werden unter der Chiffre A—Z. No. 11. erbeten und event. beantwortet.

Fertige Bücher u. f. w.

[30963.] Soeben erschien in meinem Verlage:

Adressbuch
für den
Buch-, Kunst-, Musikalienhandel
und
verwandte Geschäftszweige
der
oesterr.-ungar. Monarchie.

Mit einem Anhang:

Zeitungs-Adressbuch
für
Oesterreich.

Herausgegeben

von

Moritz Perles.

1872. VII. Jahrgang.

Mit dem Bildniss von Ed. Hölzel.

Die Auflage ist durch die voraus bestellten Exemplare nahezu vergriffen und kann ich den kleinen Rest nur zu folgenden Preisen offeriren:

Brosch. ohne Portrait 1 fl 2 Ngr ; cart. mit Portrait 1 fl 5 Ngr ; geb. mit Portrait 1 fl 7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Das Portrait apart auf chinesischem Papier 7 $\frac{1}{2}$ Ngr .

Wien, August 1872.

Moritz Perles.

= Nur baar. =

[30964.]

Soeben erschien:

Verzeichniss
der
Arzneimittel
nach der
Pharmacopoea Germanica
zum
Gebrauch bei den Apotheken-Visitationen.

Folio. Preis: 7 $\frac{1}{2}$ Sgr ord., 6 Sgr baar.

Bei Bedarf bitte gef. nur baar verlangen zu wollen.

Ergebenst

Berlin, Ende August 1872.

August Hirschwald.

Höchst wichtige Novität!

[30965.]

Heute erschien und wurde auf Verlangen versandt:

Feldzug

des

Rhein-Heeres

vom

12. August bis 29. October

1870

von

Marschall **Bazaine.**

Einzig berechnigte deutsche Ausgabe mit vielen Karten und Plänen. Elegant broschirt 2 fl 20 Ngr ord., 2 fl no., 1 fl 23 $\frac{1}{2}$ Ngr baar.

Dieses Werk ist bestimmt, in dem in nächster Zeit beginnenden Prozess gegen Bazaine, welcher die Blicke der gesammten civilisirten Welt auf sich lenken wird, als Vertheidigungsschrift zu dienen.

Wenn schon deshalb sicher angenommen werden kann, dass das Buch in militärischen und gesellschaftlichen Kreisen viele Käufer finden wird, so ist ausserdem noch der militärisch-geschichtliche Werth desselben in Betracht zu ziehen, da wahrscheinlich niemals ein französischer Generalstabsbericht über den Feldzug 1870—71 erscheinen dürfte. Gute Leihbibliotheken und Lesezirkel sollten die Anschaffung von Bazaine's Werk keineswegs versäumen, da ja der Prozess wohl einige Monate dauern und das Publicum durch die öffentlichen Blätter immer wieder auf die Schrift aufmerksam gemacht werden wird.

Das Buch enthält viele fein colorirte Karten und Pläne und wird sich überhaupt durch elegante Ausstattung auszeichnen.

Wir bitten rasch zu verlangen, können aber nur da à cond. liefern, wo wir gleichzeitig feste Bestellungen erhalten!

Hochachtungsvoll

Leipzig, 21. August 1872.

Luckhardt'sche Verlagsbuchhandlung,
Buchhandlung für Militärwissenschaften
(Fr. Luckhardt).

[30966.] Im Verlage von **Otto Standke** in Bonn ist erschienen und wird in Leipzig durch Herrn Otto Klemm ausgeliefert:

Standke, Otto, Polka Mazurka pour Piano à 4 mains. Op. 17. Preis 5 Ngr .

— Valse facile pour le Piano à 4 mains. Op. 18. Preis 5 Ngr .

— Polka Mazurka très-facile pour Piano à 4 mains. Op. 19. Preis 5 Ngr .

— Zwei Geburtstagslieder von F. Knauth. Für 2 Singst. mit Begleit. des Pianoforte. Op. 20. Preis 5 Ngr .

— Galop pour le Piano à 4 mains. Op. 21. Preis 5 Ngr .

Exemplare stehen à cond. und fest mit 50%, baar mit 60% zu Diensten. Auf 4 Exemplare, wenn auch gemischt, bewillige 1 Freixemplar.